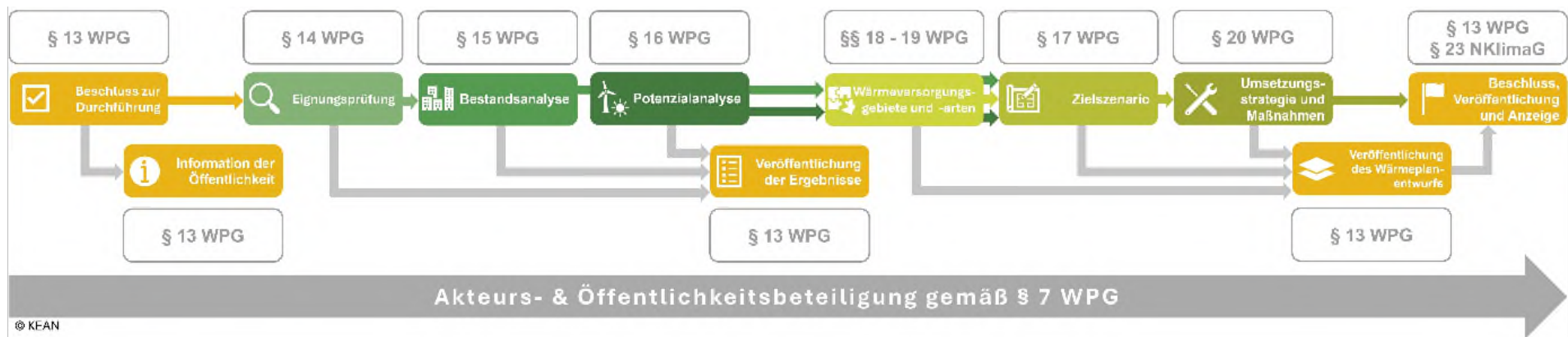


Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) in Neuenkirchen

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein strategisches, langfristiges Planungs-instrument, mit dem systematisch untersucht und festgelegt wird, wie die zukünftige Wärmeversorgung in Neuenkirchen klimaneutral, effizient und verlässlich gestaltet werden soll. Die Kommune übernimmt in der Wärmeplanung die wichtige Rolle einer strategischen Steuerungsinstanz, die den Prozess leitet, unterschiedliche Akteure einbindet und den Rahmen für eine klimaneutrale und sichere Wärmeversorgung im Gemeindegebiet im Sinne der Daseinsvorsorge schafft. Im Ergebnis werden die Leitplanken der Wärmewende unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten definiert. Auf dieser Basis kann die Kommune die Wärmewende gezielt durch quartiersbezogene Ansätze zur verstärkten Nutzung von dezentralen Wärmepumpen im Bestand oder den Bau von Wärmenetzen als Werkzeug zur Wärmeverteilung unterstützen.



Bereits im Sommer 2022 wurden im Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) die 95 Mittel- und Oberzentren Niedersachsens zur Wärmeplanung verpflichtet. Zudem hat die enge Verknüpfung von Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz (GEG) die Diskussion um die Wärmewende beschleunigt. Mit der Novelle des NKlimaG Ende 2025 erfolgte eine Ausweitung der Pflicht auf alle Einheits- und Samtgemeinden Niedersachsens.

Für Neuenkirchen liegen jetzt die Daten der Bestands- und Potenzialanalyse vor, so dass gemäß § 7 WPG eine Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden soll.